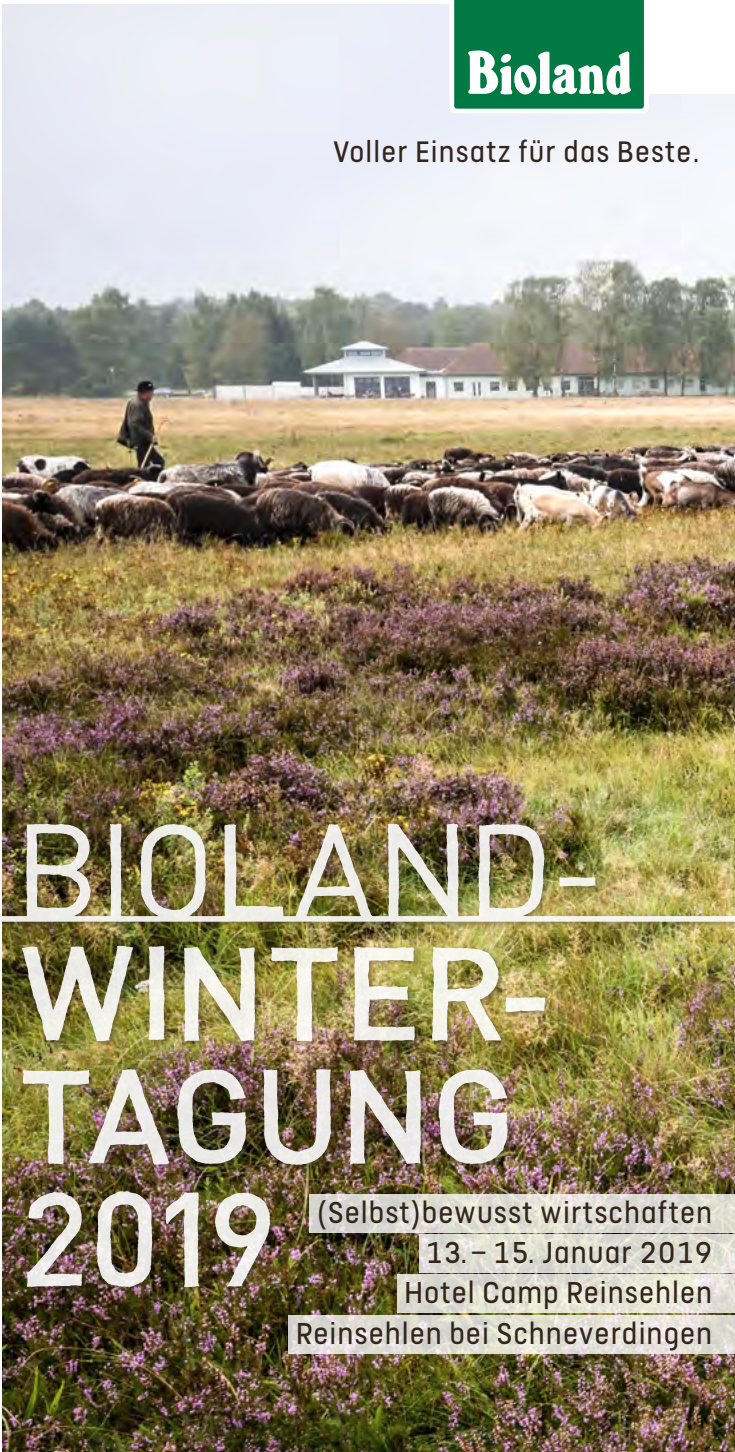
Bioland Landesverbände
Niedersachsen/Bremen
Schleswig-Holstein/Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern

Bioland

Voller Einsatz für das Beste.



BIOLAND-WINTER-TAGUNG 2019

(Selbst)bewusst wirtschaften

13. – 15. Januar 2019

Hotel Camp Reinsehlen

Reinsehlen bei Schneverdingen

Liebe Bioland-Mitglieder,
Partner, Interessenten,

die Bioland-Wintertagung Nord am neuen Ort!
Nach 13 Jahren intensiver Tagungen wandern wir mit der Wintertagung Nord von Hermannsburg nach Camp Reinsehlen. Das hochwertige Tagungshaus bei Schneverdingen bietet einen ansprechenden ländlichen Rahmen. Nachdem in Hermannsburg im vergangenen Jahr nicht mehr alle Teilnehmer/innen untergebracht werden konnten, heißt es nun „auf zu neuen Ufern“.

Nicht nur deshalb heißt das Motto der diesjährigen Tagung „(Selbst)bewußt wirtschaften“. Denn Bioland ist in dynamischer Entwicklung. Es bleibt unsere Aufgabe, unseren bewährten Prinzipien auch bei neuen Bedingungen und Herausforderungen treu zu bleiben. Ebenso wie wir für eine offene Gesellschaft eintreten, die sich nicht nach außen abschottet, gilt es, unsere Lebensgrundlagen in unserer Heimat zu bewahren.

Die Wintertagung mit neuen und erfahrenen Mitgliedern, mit vertrauten und neuen Themen ist hierfür jedes Jahr unser zentrales Forum. Hier tauschen wir uns im gesamten Norden miteinander zu den aktuellen Aufgaben aus, unterstützen uns und erhalten sicher auch dieses Jahr wieder viele Impulse aus den Vorträgen, insbesondere aber auch aus den Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen.

Den Auftakt bildet wieder das Treffen für Neumitglieder ab Sonntagabend, zu dem alle Bioländer/innen eingeladen sind, die sich für eine Einführung zu den Zielen, Strukturen und Menschen bei Bioland interessieren.

Zur Mitgliederversammlung des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen am Montagvormittag mit Berichten zu laufenden Tätigkeiten und dem Austausch zu den aktuellen Verbandsthemen erfolgt eine gesonderte Einladung.

Wir sind vielfältig bei Bioland und haben gute Argumente für unsere Werte im Biolandbau. So startet das Programm der Wintertagung am Nachmittag in diesem Jahr mit Workshops zu verschiedenen Themenbereichen, in denen wir voneinander lernen und gemeinsam argumentieren wollen.

Bioland, Sonja Herpich

Das besondere Highlight ist für die meisten der gemeinsame bunte Abend. Hier erwarten uns neben Bioland-kulinarischen auch literarische Kostproben vom ersten Bio-Slam.

Das breite Fachprogramm am Dienstag bietet eine Vielzahl von Themen aus Acker- und Gemüsebau, Naturschutz, Tierhaltung und Direktvermarktung.

Auch der Bioland-Markt mit Ständen von Kooperationspartnern wächst auf der Wintertagung mit.

In diesem Sinne freuen wir uns auf unser Jahrestreffen und die Begegnungen mit den vielen engagierten Menschen, die Bioland ausmachen.

Also schaut rein – es lohnt sich rauszukommen.
Wir freuen uns auf die Premiere im Camp Reinsehlen mit hoffentlich vielen von Euch!

Harald Gabriel
Geschäftsführer
Landesverband
Niedersachsen/Bremen

Annette Stünke
Geschäftsführerin
Landesverband
Schleswig-Holstein/
Hamburg/Mecklenburg-
Vorpommern

Inhalt

Einführung Neubetriebe

Willkommen bei Bioland! Begrüßung der neuen Mitglieder 6

Exkursion

Exkursion zum Bioland-Betrieb 7

Bioland Verband und Politik

Mitgliederversammlung des Bioland Landesverbandes Niedersachsen/Bremen 8
Bioland-Vertriebsstrategie mit Jan Plagge 9
Workshops und Diskussion 10
Bunter Abend – „Wir können auch Kultur – und noch viel mehr!“ 12
Wir sind vielfältig: Vorstellung innovativer Betriebskonzepte 13

Programmübersicht 15

Ackerbau

Öko-Zuckerrübe – historische Kultur in neuem Gewand 18
Treibstoff für unseren Motor der Fruchtfolge: Leguminosen brauchen Düngung 18
Erfolgreich Öko-Mais im Norden anbauen. Die Herausforderung Krähenvögel bewältigen 19
Klimafreundliche Ackerbaustrategien 19

Gemüsebau/Naturschutz

Wie schmecken eigentlich Tomaten? 20
Naturschutz im gärtnerischen Gemüsebaubetrieb 21

Grünland / Tierhaltung

Vorstellung der Ergebnisse des Grünlandprojektes 22
Naturheil-Verfahren „Grundlagen der Phytotherapie“ 22

Soziale Landwirtschaft

Teilhabeangebote auf Bio-Betrieben 23

Vermarktung

Online-Fleischvermarktung – Wir teilen uns eine Kuh! 24
Plastikverpackungen – Sinn und Unsinn, Ansätze zur Verringerung, Bewertung „ökologischer“ Verpackungsalternativen 25
Workshop für Direktvermarkter – Geschichten erzählen mit dem Handy 26

Organisatorisches

Informationen zu Veranstalter, Tagungsort, Anreise, etc. 27
Anmeldung 29

Einführung Neubetriebe

Sonntag, 13.01.2019 | 16.00 Uhr

Willkommen bei Bioland!
Begrüßung der neuen Mitglieder

Auch in 2018 konnten unsere beiden nördlichen Landesverbände einen erfreulichen Zuwachs von neuen Mitgliedsbetrieben mit verschiedenen Betriebsschwerpunkten und -strukturen verzeichnen. Für Euch beginnt damit eine spannende Zeit mit vielen Veränderungen. Neben der einzelbetrieblichen Beratung und dem Kennenlernen Eurer Regionalgruppen möchten wir Euch nun die Gelegenheit geben, mehr über den Verband zu erfahren und Euch mit den anderen „Neuen“ zu vernetzen. Deswegen startet unsere Wintertagung mit Euch!

Wofür steht Bioland? Welche Leistungen bietet mir der Verband? Worauf kommt es bei der Öko-Kontrolle an? Welche Vermarktungsmöglichkeiten habe ich? Welche Aufgaben sehen wir für die weitere Entwicklung im Ökologischen Landbau? Darüber möchten wir mit Euch, Mitgliedern des Bioland-Landesvorstandes und Mitarbeiter/innen am Abend sprechen. Denn mit neuen Mitgliedern kommen neue Impulse in den Verband, die wir für die Bioland-Verbandsentwicklung gerne aufnehmen möchten.

Wir freuen uns auf Euch!

Anna Lotterhos, Bioland LV SH/HH/MV

Daniel Rolfsmeyer, Bioland LV NDS/HB

Sonntag, 13.01.2019 | 21.00 Uhr

Gemütlicher Abendausklang

Exkursion

Montag, 14.01.2019 | 8.00 Uhr

Exkursion zum Bioland-Betrieb

Wir laden alle schon am Sonntag angereisten Mitglieder ein, einen in der Umgebung liegenden Bio-Betrieb zu besichtigen. Der Bioland-Betrieb Hof Tütsberg der Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide wirtschaftet seit 1998 ökologisch und das auf ca. 5.500 ha. Der Betrieb hält ca. 2.000 Heidschnucken, Ziegen, Rinder und Dülmener Pferde.

Dr. Andreas Koopmann wird uns demonstrieren, dass Naturschutz und Öko-Ackerbau sehr gut zusammen passen. Zudem wird er die Aushagerung der Naturschutzflächen (überwiegend Heidefläche), d. h. Nährstoffexport aus den Heideflächen (Nährstoffquelle) über den Stall auf die nährstoffbedürftigen Öko-Äcker des Hofes (Nährstoffsenke) erläutern. Anschließend wird sowohl ein Einblick in die Vielfalt möglicher Druschkulturen im Öko-Ackerbau auf armen Sandböden gegeben, als auch Geräte zur Unkrautregulierung wie verschiedene Striegel und Queckenkiller gezeigt.

Dr. Andreas Koopmann

Anschrift: Hof Tütsberg, 29640 Schneverdingen Heber

Bioland Verband und Politik

Montag, 14.01.2019 | 10.00 – 14.45 Uhr
12.30 Uhr Mittagessen

Mitgliederversammlung des Bioland Landesverbandes Niedersachsen/Bremen

Nur für Mitglieder des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen (gesonderte Einladung) – beginnend mit Kaffee und Pizzaschnecken einer Bioland-Bäckerei.

Montag, 14.01.2019 | 15.15 Uhr

Begrüßung

Harald Gabriel, Geschäftsführer LV NDS/HB

Annette Stünke, Geschäftsführerin LV SH/HH/MV

Montag, 14.01.2019 | 15.30 Uhr

Impulsvortrag: Bio selbstbewusst entwickeln

Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft ist der Biolandbau weiterhin der wichtigste Impulsgeber. Er bietet für Landwirte, die vor Entscheidungen in der Betriebsentwicklung stehen, die wichtigste Alternative zur Rationalisierungs- und Wachstumsstrategie. Dass er ein schlüssiges und allgemein akzeptiertes System ist, belegen seine jüngsten Erfolge am Markt, in der Politik und beim verstärkten Umstellungsinteresse. Doch mit dem Erfolg in Gesellschaft, Markt und Politik steigen auch die Herausforderungen, den Biolandbau selbstbewusst weiter zu entwickeln.

Wie ist es möglich, unsere Prinzipien auch in der Breite umzusetzen? Wie bleiben Pioniere und Umsteller in Erzeugung, Herstellung und Handel zusammen erfolgreich in einer Wertegemeinschaft? Wie gewinnen wir zusammen weitere Verbraucher für unseren Weg? Wie entwickeln wir unsere Anbausysteme konsequent entlang unseres Leitbildes weiter?

Bio selbstbewusst entwickeln bedeutet aktiv Antworten auf die bekannten und neuen Herausforderungen zu finden – und gleichzeitig unseren Prinzipien treu zu bleiben. Das zusammen macht Bioland auch in Zukunft attraktiv für Landwirte und Gärtner, für die der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Sicherung der betrieblichen Existenz untrennbar zusammen gehören.

Jan Plagge, Bioland-Präsident

Montag, 14.01.2019 | 16.30 Uhr

Workshops: Gute Gründe für Bioland

Seit 47 Jahren entscheiden sich Landwirte, nach den strengen Bioland-Richtlinien zu wirtschaften. Hierfür bestehen seit jeher viele gute Gründe. Besonders die Dynamik des Umstellungsinteresses der letzten Jahre zeigt die Bedeutung des Bioland Verbandes in einer sich schnell verändernden Agrarkultur.
Wir wollen in vier Workshops diskutieren und resümieren, welche guten Argumente es für Bioland gibt und wie wir diese noch stärker in unserem Alltag herausstellen können.

Workshop „Politik":

Als größter Bio-Anbauverband Deutschlands drängt Bioland zunehmend auch die Politik auf ein Umsteuern in der Agrarpolitik. In diesem Workshop geht es darum, wie wir politisch größeren Einfluss erzielen können.

Harald Gabriel, Bioland-Geschäftsführer LV NDS/HB

Michael Cordts, Bioland-Vorstand LV NDS/HB

Workshop „Generationswechsel":

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben ist das Thema Generationswechsel präsent. Oft herrschen jedoch unterschiedliche Vorstellungen über die Zukunft des Betriebes vor. Wir wollen erörtern, wie die junge Generation die guten Gründe für Bioland entdecken und auch nach außen vertreten kann.

Daniel Bischoff, Bioland-Bildungskoordinator

Simon Tewes, Junges Bioland

Workshop „Fairplay mit Partnern bei Bioland":

Nach mehreren Naturkosthändlern und Händlern aus dem LEH hat sich mit Lidl auch der erste Discounter entschieden, auf die guten Gründe für Bioland zu setzen. Hierfür wurden Fair-Play-Regeln erarbeitet und vertraglich verankert. Bioland weist hierdurch auf ein neues Zeitalter in dem Lebensmittelhandel hin.

Riko Eggert, Bioland e.V., Teamleitung Handelsberatung

Jan Plagge, Bioland e.V., Bioland-Präsident

Workshop „Verbraucherwahrnehmung/-erwartung":

Überzeugend und selbstbewusst für Bioland auftreten. Immer wieder treffen wir auf Mitmenschen, die Bio-Landwirtschaft nicht verstehen, belächeln oder kritisieren. Gerade in solchen Situationen ist eine sachliche Argumentation wichtig. Oft ist jedoch einiges an Geschick gefragt, um das Gespräch sicher durch Allgemeinplätze und Totschlagargumente zu manövrieren, den eigenen Standpunkt zu verdeutlichen und am Ende beim Gegenüber bestehende Vorurteile in Verständnis und Interesse zu verwandeln. Solche Situationen praktisch zu üben und das eigene Argumentationsvermögen zu stärken, dazu lädt das Argumentationstraining ein.

Annette Stünke,
Bioland-Geschäftsführerin LV SH/HH/MV

Angelika Franz, Bioland-Öffentlichkeitsarbeit

Montag, 14.01.2019 | 18.15 Uhr

Pause und Einchecken, Abendessen

Abendprogramm

Montag, 14.01.2019 | 20.00 Uhr

Bunter Abend: „Wir können auch Kultur – und noch viel mehr!"

Der bunte Abend ist natürlich wieder das inoffizielle Highlight der Wintertagung. Er beginnt in diesem Jahr mit den besten Beiträgen des Ersten Niedersächsischen BioSlams, die noch einmal auf der Bühne zu sehen sein werden. Die Gedanken und Gedichte zum Biolandbau stellen eindeutig unter Beweis: „Wir können auch Kultur!" Anschließend zeigt uns Kerstin Hintz mit ihren leckeren Chutneys, was man können muss, um zur „Kulinarischen Botschafterin Niedersachsens" gekürt zu werden. Und dann machen wir das, was wir eigentlich alle am besten können: Feiern, Tanzen und Klönen bis in die frühen Morgenstunden.

Für Körper und Seele

Dienstag, 15.01.2019 | 7.00 Uhr

Qi-Gong

Qi-Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Anregung von Körper und Geist. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung der eigenen Energie dienen.

Kerstin König, Bioland e.V.

Dienstag, 15.01.2019 | 8.00 Uhr

Frühstück

Dienstag, 15.01.2019 | 9.00 Uhr

Begrüßung / Start Fachprogramm

Dienstag, 15.01.2019 | 9.15 Uhr

Wir sind vielfältig: Vorstellung innovativer Betriebskonzepte

Auf dem Marktfrucht- und Feldgemüsebaubetrieb Biolandhof Müller-Oelbke GbR aus dem Kreis Göttingen wird eine Vielzahl an Kulturen angebaut. Der Produktabsatz erfolgt hauptsächlich über eine Bäckerei, Kooperationspartner und den Naturkostgroßhandel. Das Gemüse wird ganzjährig auf dem Hof gelagert und aufbereitet.

Johannes Müller-Oelbke,
Bioland-Hof Müller-Oelbke GbR

Die Mutter- und Ammengebundene Kälberhaltung findet immer mehr Interesse unter den (Bio)-Milchviehhaltern. Doch wird sie ihrem Ruf als besonders artgerechtem Haltungsverfahren gerecht? Wie lässt es sich sinnvoll in den eigenen Betriebsablauf integrieren? Falk Teschemacher, Betriebsleiter vom ältesten Bioland-Betrieb Schleswig-Holsteins, Hof Berg, stellt seine Umsetzung dieses Aufzuchtsystems vor. Neben dem Bericht über seine positiven Erfahrungen wird es auch Tipps für den Umgang mit eventuellen Stolpersteinen geben.

Falk Teschemacher, Hof Berg GbR

Für uns ist frisch nicht nur einfach gut gekühlt, sondern unser Ziel ist es, gute ökologische Qualität feldfrisch an unsere Kunden zu liefern. Dafür bauen wir auf 6 ha im Freiland und 600 qm im Folientunnel eine große Gemüsevielfalt an und halten 340 Legehennen. Wir beliefern regionale Bioläden und Lebensmitteleinzelhändler, einen Naturkost-Großhandel und eine Abo-Kiste.
Hof Wurzelreich ist aus Buchholz' Biohof entstanden und seit der Saison 2018 stehen wir auf eigenen Beinen.

Merle & Nils Weiß, Hof Wurzelreich GbR

Programmübersicht

Sonntag, 13.01.2019

16:00	**Abend für Neu-Bioländer** | S. 6
21:00	**Gemütlicher Abendausklang** | S. 6

Montag, 14.01.2019

08:00	**Exkursion für Neu-Bioländler** | S. 7
09:30	**Ankommen bei Kaffee und Pizzaschnecken**
10:00	**Landesmitgliederversammlung NDS / HB** | S. 8
12:30	Mittagessen
13:30	**Fortführung Landesmitgliederversammlung NDS / HB**
14:45	Pause mit Kaffee und Kuchen
15:15	**Begrüßung** | S. 8
15:30	**Bioland-Vertriebsstrategie mit Jan Plagge** | S. 9
16:30	**Workshops** | S. 10
18:15	Einchecken und Abendessen
20:00	**Bunter Abend** | S. 12

Programmübersicht

Dienstag, 15.01.2019

07:00	**Qi-Gong** | S. 12		
08:00	Frühstück		
09:00	**Begrüßung** | S. 12		
09:15	**Wir sind vielfältig: Vorstellung innovativer Betriebskonzepte** | S. 13		
10:45	Kaffeepause		
11:30	Ackerbau **Öko-Zuckerrübe – historische Kultur in neuem Gewand** | S. 8 Reiner Bohnhorst, Biohöfe Oldendorf GbR Thilo Hahnkemeyer, Nordzucker AG	Grünland **Vorstellung der Ergebnisse des Grünlandprojekts** | S. 22 Eike Poddey, Bioland e.V.	Gemüse **Wie schmecken eigentlich Tomaten?** | S. 20 Prof. Dr. Elke Pawelzik, Georg-August-Universität Göttingen
12:30	**Mittagessen**		
13:30	Ackerbau **Treibstoff für unseren Motor der Fruchtfolge: Leguminosen brauchen Dünger** | S. 8 Ralf Mack, Bioland e.V.	Vermarktung **Online-Fleischvermarktung – Wir teilen uns eine Kuh!** | S. 24 May-Britt Wilkens, besserfleisch GbR	Naturschutz **Naturschutz im gärtnerischen Gemüsebaubetrieb: Aus dem Leben eines Gemüsegärtners, der die Faszination der Natur kennen & schätzen gelernt hat** | S. 21 Heinrich Thees, Biohof Thees **Mehrwert ökologischer Gemüseanbau** | S. 21 Eva Meyerhoff, Naturschutzberatung Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen
14:30	**Kaffee und Kuchen**		
15:00	Ackerbau **Erfolgreich Öko-Mais im Norden anbauen. Die Herausforderung Krähenvögel bewältigen.** S. 9 Christian Matthesius, Nebenerwerbs Bioland-Ackerbauer aus Oberbayern, Mitarbeiter im Saatgutvertrieb der Firma Pioneer Daniel Rolfsmeyer, Bioland e.V.	Soziale Landwirtschaft **Teilhabeangebote auf Biobetrieben** S. 23 Rebecca Kleinheitz, alma	Vermarktung **Plastikverpackungen – Sinn und Unsinn, Ansätze zur Verringerung, Bewertung „ökologischer" Verpackungsalternativen** | S. 25 Miriam Graf, Landpack GmbH Jochen Schritt, Kornkraft Naturkost GmbH
16:00	**Raumwechsel**		
16:15	Ackerbau **Klimafreundliche Ackerbaustrategien** | S. 9 Sigrid Griese, Bioland Beratung GmbH, Forschung und Entwicklung in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz	Tierhaltung **Naturheil-Verfahren „Grundlagen der Phytotherapie"** | S. 22 Roland Berger, Fachberater Tiergesundheit, Dr. Schaette, SaluVet GmbH	Vermarktung **Workshop für Direktvermarkter – Geschichten erzählen mit dem Handy** | S. 26 Angelika Franz, Bioland e.V.
17:15	**Abschlussrunde mit Kaffee und Kuchen**		

Ackerbau

Dienstag, 15.01.2019 | 11.30 Uhr

Öko-Zuckerrübe – historische Kultur in neuem Gewand

Thilo Hahnkemeyer und Reiner Bohnhorst berichten über die Öko-Zuckerrübe in Norddeutschland.
„Von der Pille zur Miete“, unter diesem Motto werden Erfahrungen und praktische Anbautipps aus zwei sehr unterschiedlichen Jahren dargestellt.
„Süßes Potential in neuem Rahmen“, in diesem Vortrag erfahren Sie alles Wissenswerte über die Anbaubedingungen bei der Nordzucker AG.

Reiner Bohnhorst, Biohöfe Oldendorf GbR

Thilo Hahnkemeyer, Nordzucker AG

Dienstag, 15.01.2019 | 13.30 Uhr

Treibstoff für unseren Motor der Fruchtfolge: Leguminosen brauchen Düngung

Leguminosen beeinflussen als biologische Stickstoff-Fixierer die Leistung der gesamten Fruchtfolge. Bioland-Berater Ralf Mack wird zum Thema Düngung bei Körner- und Futterleguminosen referieren und die vorgestellten Inhalte mit uns diskutieren.

Ralf Mack, Bioland Beratung GmbH

Dienstag, 15.01.2019 | 15.00 Uhr

Erfolgreich Öko-Mais im Norden anbauen. Die Herausforderung Krähenvögel bewältigen. Erfahrungen und Lösungsansätze aus der Praxis.

Aus der Biologie und Verhaltensforschung, insbesondere über Krähenvögel, ergaben sich Lösungsansätze, die dauerhaft einen Gewöhnungseffekt der Schadtiere vermeiden. Präsentiert werden erste Versuchsergebnisse mit Stimmen aus der Praxis.

Christian Matthesius,
Nebenerwerb-Bioland-Ackerbauer aus Oberbayern und Mitarbeiter im Saatgutvertrieb der Firma Pioneer

Daniel Rolfsmeyer, Bioland e.V.

Dienstag, 15.01.2019 | 16.15 Uhr

Klimafreundliche Ackerbaustrategien

Ernteausfälle, unwiderbringliche Schäden an natürlichen Ressourcen und damit einhergehend eine Destabilisierung der Höfe sind die folgenschweren Auswirkungen des Klimawandels. Es ist höchste Zeit zu handeln! Hier setzt unsere Praxisforschung an: Wie können Biobetriebe dazu beitragen, mit ihrem Anbausystem dem Klimawandel entgegenzuwirken und selbst stabiler gegenüber Wetterextremen zu werden?

Sigrid Griese, Bioland Beratung GmbH,
Forschung und Entwicklung in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Gemüsebau / Naturschutz

Dienstag, 15.01.2019 | 11.30 Uhr

Wie schmecken eigentlich Tomaten? *

Tomaten sind das Lieblingsgemüse vieler Deutscher. Die Nachfrage nach neuen Sorten boomt. Vor allem der regionale Anbau ist dabei gefragt und damit gewinnt auch der Geschmack wieder an Bedeutung. Wir wollen erfahren: Was beeinflusst den Geschmack? Welche Arbeit kann die Züchtung dabei leisten? Was will eigentlich der Kunde für eine Tomate?

Prof. Dr. Elke Pawelzik,
Georg-August-Universität Göttingen

Dienstag, 15.01.2019 | 13.30 Uhr

Naturschutz im gärtnerischen Gemüsebaubetrieb:

Aus dem Leben eines Gemüsegärtners, der die Faszination der Natur kennen & schätzen gelernt hat

In der Bioland-Gärtnerei Thees wird Artenvielfalt und Naturschutz großgeschrieben. Heinrich und Doris Thees haben ein faszinierendes Beispiel dafür geschaffen, wie Naturschutzelemente in einen Vollerwerbsgemüsebaubetrieb integriert werden können. Heinrich Thees stellt u. a. seine Beobachtungen zu Auswirkungen auf Nützlings- und Schädlingspopulationen vor.

Heinrich Thees, Biohof Thees

Mehrwert ökologischer Gemüseanbau

In der Diskussion zwischen Glyphosateinsatz, Bienensterben, Neonicotinoiden und Co. hat der ökologische Gemüseanbau viel zu bieten. Im täglichen Wirtschaften unter Marktdruck und anderen Zwängen erzeugt der ökologischer Gemüseanbau jedoch nicht automatisch eine Artenvielfalt im Sinne des Naturschutzes. Wo stehen wir? Was können wir mit Fug und Recht behaupten? Wo ist Entwicklungspotential?

Eva Meyerhoff, Naturschutzberatung,
Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

Grünland/ Tierhaltung

Dienstag, 15.01.2019 | 11.30 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse des Grünlandprojektes

Das Ziel des vom Land Niedersachsen geförderten und von Bioland durchgeführten Grünlandprojekts war es, die Veränderung des Management in der Umstellung auf ökologischen Landbau und die Reaktion des Grünlands darauf zu beobachten. Dazu wurden in den von extremen Wetterlagen geprägten Jahren 2016–2018 Erträge, Futterzusammensetzung, Bewirtschaftung und Artenzusammensetzung erhoben. Es ist interessant zu sehen, wie sich das Grünland unter diesen Bedingungen verändert hat.

Eike Poddey, Bioland e.V.

Dienstag, 15.01.2019 | 16.15 Uhr

Naturheil-Verfahren „Grundlagen der Phytotherapie – Möglichkeiten des praktischen Einsatzes im Bio-Milchviehbetrieb" *

Der Einsatz von Heilpflanzen zur Förderung der Tiergesundheit bietet sehr viele Therapiemöglichkeiten für den biologisch wirtschaftenden Betrieb. Es werden pflanzliche Arzneimittel und Fütterungsstoffe eingesetzt, um die Abwehrkräfte der Tiere zu stärken und Krankheiten zu behandeln. Gerade in der Milchviehhaltung setzen viele Bio-Betriebe erfolgreich die Phytotherapie ein.

Roland Berger, Fachberater Tiergesundheit, Dr. Schaette, SaluVet GmbH

Soziale Landwirtschaft

Dienstag, 15.01.2019 | 15.00 Uhr

Teilhabeangebote auf Bio-Betrieben *

Betreuung und Beschäftigung für Menschen mit Behinderung auf Ihrem Betrieb? Mit den neuen Gesetzesänderungen könnte das auch ein ergänzendes Standbein im Einkommen werden. Welche Möglichkeiten sich daraus für den Betrieb ergeben können und welche Unterstützungsangebote es für Einsteiger*innen gibt ist Inhalt dieses Seminars. Vorgestellt wird der gesetzliche Rahmen ebenso wie Erfahrungen von Praktikern und Umsetzungsideen.

Rebecca Kleinheitz, alma

©besserfleisch

Vermarktung

Dienstag, 15.01.2019 | 13.30 Uhr

Online-Fleischvermarktung – Wir teilen uns eine Kuh! *

Auf www.besserfleisch.de vermarktet May-Britt Wilkens das Rindfleisch von Biobauern aus Norddeutschland. Wie verkauft man im Internet eine ganze Kuh – und wer kauft sie? Was funktioniert online, und was nicht? Ein Etappenbericht nach 2 Jahren Online-Fleischvermarktung.

May-Britt Wilkens, besserfleisch GbR

Dienstag, 15.01.2019 | 16.15 Uhr

Plastikverpackungen – Sinn und Unsinn, Ansätze zur Verringerung, Bewertung „ökologischer" Verpackungsalternativen

Wenn Verpackung begeistert. Ökologische Verpackungen aus Stroh und Hanf: Vorteile, Einsatzmöglichkeiten, Anwendungsbeispiele.

Miriam Graf, Landpack GmbH

Kornkraft ist seit über 35 Jahren ein zukunftsbewegtes Familienunternehmen. Zusammen mit der Biobranche sind wir Vorreiter in vielen Umwelt-und Ernährungsfragen. Beim Thema Plastikvermeidung und Verpackung jedoch nicht (oder nicht mehr), da haben wir als Biobranche durch die Professionalisierung der Produkte und Vermarktung den „konventionellen" Weg zu mehr und aufwendigeren Verpackungen, kleineren Gebinden und mehr verpackten To-Go-Produkten beschritten. Alleine vom Festland aus gelangen jedes Jahr bis zu 13 Millionen Tonnen Plastikabfälle ins Meer. Jeder Deutsche produziert jährlich 37 Kilo Plastikmüll allein aus Verpackungen und ist damit EU-Spitzenreiter.

Mit unserer Kampagne „Schritt für Schritt in eine plastikfreie Zukunft" geht es uns von Kornkraft darum, die gesamte Lieferkette zu betrachten, vom Anbau über die Lieferkette bis zum Endverbraucher. Wo können wir als Großhändler sinnvoll Verpackung sparen und Müll vermeiden, wo gibt es intelligente Lösungen auf jeder Verarbeitungs-, Handels- und Verbraucherebene?

Jochen Schritt, Kornkraft Naturkost GmbH

Dienstag, 15.01.2019 | 16.15 Uhr

Workshop für Direktvermarkter – Geschichten erzählen mit dem Handy

Eine gute Werbung über die Social Media Kanäle braucht gute Geschichten. Egal ob Gurkenernte, spielende Kälber oder der neue Trick des Hofhundes – es sind diese kleinen Einblicke in den Betriebsalltag, die Gelegenheitskäufer zu begeisterten, treuen, fast-schon-zur-Familie-gehörenden Kunden machen. Alles, was wir zum Erzählen dieser Geschichten brauchen, tragen wir bereits in der Hosentasche mit uns rum: das Handy. Worauf muss ich beim Filmen achten? Wie bearbeite ich mein Film-Material? Wie bekomme ich ein ruhiges Bild? Wo setze ich meine Schnitte? Dieser Workshop gibt ebenso kreative Impulse wie technische Hilfestellung – und macht so richtig Lust auf Film-Safaris im eigenen Feld und heimischen Stall. (Hinweis: Bitte bringt eine Powerbank mit, damit uns der Akku nicht auf halber Strecke im Stich lässt!)

Angelika Franz, Bioland e.V.

Organisatorisches

Veranstalter / weitere Infos
Bioland Landesverband Niedersachsen/Bremen
Bahnhofstr. 15 b
27374 Visselhövede

Bioland Landesverband Schleswig-Holstein/
Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern
Grüner Kamp 15–17
24768 Rendsburg

Tagungsort
CAMP REINSEHLEN Hotel GmbH
Camp Reinsehlen 1
29640 Schneverdingen
Tel. 05198 9830
www.campreinsehlen.de

Anreise
Reinsehlen liegt an der A7 zwischen Hamburg und Hannover bei Schneverdingen

Mit dem Auto
über die A1: Bis Abfahrt Rade (44) fahren und anschließend weiter auf der B3 Richtung Soltau. Nach ca. 20 km im Ort „Barrl“ hinter dem Hotel „Hof Barrl“ rechts abbiegen auf das CAMP REINSEHLEN.
über die A7: Nehmen Sie die Autobahnabfahrt Schneverdingen (43a) und fahren Sie auf die B3 in Richtung Hamburg, Schneverdingen, Heber. Im folgenden Kreisel fahren Sie die dritte Ausfahrt Richtung B3, Schneverdingen, Heber. Im nächsten Kreisverkehr ist es die zweite Ausfahrt Richtung B3, Hamburg. Im Ort „Barrl“ vor dem Hotel „Hof Barrl“ biegen Sie links auf das CAMP REINSEHLEN ab.

Mit der Bahn
Wintermoor (7 km), Schneverdingen (7 km) o. Soltau (23 km).
BLITZ TAXI Schneverdingen, Tel. 05193 9722000

Anmeldung
Anmeldung zur Bioland Wintertagung bitte schriftlich mit dem heraustrennbaren Formular im Bioland Tagungsbüro.
Anmeldung bitte bis 28. Dezember 2018

Tagungskosten

Beide Tage:	Kosten inkl. MwSt.
	150,00 €
für Bioland-Mitglieder	105,00 €
Einzelne Tage:	
Nur Montag	45,00 €
nur Dienstag	105,00 €
bzw. für Bioland-Mitglieder oder -Verarbeiter:	
Nur Montag	25,00 €
nur Dienstag	80,00 €

Unterkunft und Verpflegung

Unterkunft/Frühstück:	
pro Person im Doppelzimmer	61,00 €
im Einzelzimmer	81,00 €
Beide Tage:	
pro Person im Doppelzimmer	122,00 €
im Einzelzimmer	162,00 €
Verpflegung:	
beide Tage	95,00 €
nur Montag	40,00 €
nur Dienstag	55,00 €

Bezahlung bar oder per EC-Cash vor Ort.

Die mit einem * gekennzeichneten Seminare sind gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Bioland-Wintertagung Nord 2019 am 13. – 15.01.2019 in Reinsehlen bei Schneverdingen:

Rechnungsempfänger/in

(Bitte korrekte Firmierung für die Quittung)

Betrieb/Firma

Straße + Hausnr.

PLZ + Ort

Telefon

Fax/E-Mail

Teilnehmer/in

Name, Vorname

Datum, Unterschrift für Anmeldung

Weitere Personen (mit gleichen Buchungsdaten):

Name, Vorname

Name, Vorname

Wir verschicken keine Teilnahmebestätigung.

Ich fahre mit im Sammeltaxi ab Wintermoor

☐ am Montag, 10:34 Uhr ☐ am Dienstag, 8:34

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten in die Teilnehmerliste übernommen werden.

Rückmeldung an:
Bioland e.V., Bahnhofstraße 15 b, 27374 Visselhövede
oder E-Mail: tagungsbuero@bioland.de oder Fax: 04262 959050

Anmeldeschluss ist Freitag, der 28. Dezember 2018

Tagungsbeitrag (inkl. 19 % MwSt.) (bitte ankreuzen)

	So	Mo	Di	Gesamt
Bioland-Mitgl.	☐ 0,00 €	☐ 25,00 €	☐ 80,00 €	☐ 105,00 €
Kein Bioland-Mitglied		☐ 45,00 €	☐ 105,00 €	☐ 150,00 €
Azubis				☐ 0,00 €

Übernachtungspauschale (inkl. 19 % MwSt.)

EZ, 1 ÜB/F, jeweils 81,00 €/Person	☐ So – Mo	☐ Mo – Di
DZ, 1 ÜB/F, jeweils 61,00 €/Person	☐ So – Mo	☐ Mo – Di

Bei Übernachtung im DZ gemeinsam mit:

Verpflegungspauschale (inkl. 19 % MwSt.)

Mo, 14.01.2019 ab Nachmittag	**Di, 15.01.2019**	**Mo und Di**
☐ 40,00 €	☐ 55,00 €	☐ 95,00 €

Teilnehmer der LMV sind zum Mittagessen am Montag herzlich eingeladen. Bezahlung aller Beiträge und Kosten **bar vor Ort oder EC-Cash**. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

Teilnahme an den Veranstaltungen

Für die Raumplanung bitten wir um Angabe, welche Einheiten voraussichtlich besucht werden – ganz oder auch teilweise. Der Wechsel zwischen den Angeboten ist möglich.

Sonntag: Einführungstag für neue Mitglieder

☐ Willkommen bei Bioland e.V. ☐ Abendessen
☐ Exkursion Montagmorgen

Montag

☐ LMV NDS/HB
☐ Mittagessen
☐ Impulsvortrag Jan Plagge
☐ Workshop 1: Politik
☐ Workshop 2: Generationswechsel
☐ Workshop 3: Fairplay mit Partnern bei Bioland
☐ Workshop 4: Verbraucherwahrnehmung/-erwartung
☐ Abendessen
☐ Bunter Bioland-Abend

Dienstag

☐ Qi-Gong
☐ 11:30 Ackerbau
☐ 11:30 Grünland
☐ 11:30 Gemüsebau
☐ 13:30 Ackerbau
☐ 13:30 Vermarktung
☐ 13:30 Naturschutz
☐ 15:00 Ackerbau
☐ 15:00 Soziale LW
☐ 15:00 Vermarktung
☐ 16:15 Ackerbau
☐ 16:15 Tierhaltung
☐ 16:15 Vermarktung

Anmeldeformular

für die Bioland-Wintertagung Nord 2019 zum Heraustrennen

Bioland Landesverband Niedersachsen / Bremen
Wintertagung 2019
Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede

Voller Einsatz für das Beste.

Herausgeber

Bioland Landesverbände Niedersachen / Bremen
Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede

Schleswig-Holstein / Hamburg / Mecklenburg-Vorpommern
Grüner Kamp 15–17
24768 Rendsburg

www.bioland.de

Redaktion
Daniel Bischoff

Bilder
Titel: Markus Tiemann
Innenseiten: soweit nicht anders gekennzeichnet: Bioland, Sonja Herpich

Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier
(Blauer Umweltengel)
Auflage: 1.500